

Hockey-Verbandsliga: HC Delmenhorst feiert 14:5 in Wilhelmshaven

## Schützenfest an der Küste

Von Gunnar Schäfer

**Die Hockeyspieler des HC Delmenhorst ziehen an der Tabellenspitze der 1. Hallen-Verbandsliga weiter einsam ihre Kreise. Beim Schlusslicht Wilhelmshavener THC fuhr die Mannschaft am Wochenende einen deutlichen 14:5 (6:3)-Erfolg ein. Für die Delmenhorster war es der dritte Sieg im dritten Spiel.**

Die Gäste waren ohne ihren Trainer Ulli Hader an den Jadebusen gereist, da dieser mit der BHV-Auswahl in Köln weilte.

Delmenhorst ging durch Nils Hübner mit 1:0 in Führung (4.), Wilhelmshaven glich durch Patric Hartmann aus (7.). Danach hatten die Gäste alles unter Kontrolle und zogen durch Tore von Tim Speer (9.,13.,20./Strafecke), Jan von Bassen (16.) und Stephen Kramer (22.) auf 6:1 davon. Vor der Pause schaltete der HCD dann einen Gang zurück, und das Heim-Team kam durch Hartmann (23.) und Jannick Ebel (27.) zum 3:6.

Nach Wiederanpiff erhöhte Robert Hader auf 7:3 (33.), die Hausherren antworteten jedoch prompt in Person von Tjark Jelke, der das 4:7 markierte (35.). Speer mit einem Doppelschlag (38., 39./Strafecke) und von Bassen (47./52./55.) machten in der Folge alles klar – 12:4. Jelke verkürzte für Wilhelmshaven auf 5:12 (56.), ehe Robert Hader (57.) und von Bassen (60.), jeweils per Strafecke, für den mehr als deutlichen 14:5-Endstand sorgten.

„Es wäre sogar ein noch höheres Ergebnis für uns möglich gewesen, wenn wir nicht zu fahrlässig mit unseren Strafecken umgegangen wären“, sagte die Delmenhorster Betreuerin Steffi Lippitz.